

Schloss Ilmenstein  
Mond Ingerimm, 1018 nach dem Fall Bosparans

Geehrter Wulf Steinhauer,

ich erinnere mich gerne an unsere Begegnung damals auf Ilmenstein. Seitdem habe ich, dessen seid Euch gewiss, immer wieder von euren Plänen und Taten gehört, nicht zuletzt auch durch das Wort meiner Schwester.

Fürwahr, die Zeiten sind ungewiss und düster und es freut mich, dass ich diese Kenntnis zwar nicht mit hunderten Menschen teile, doch bei Weitem auch nicht alleine damit leben muss.

Wichtige Angelegenheiten lassen sich jedoch seit jeher am Besten von Angesicht zu Angesicht besprechen und so lade ich Euch gerne ein, mich auf Schloss Ilmenstein zu besuchen. Möglicherweise tragen Eure Bemühungen auch früher als erwartet Früchte und wir werden uns an einem anderen Ort im Beisein meiner Schwester gegenüberstehen.

Die Zwölfe mögen über Euch und ganz Dere wachen,

gezeichnet

Thesia Jadvige von Ilmenstein  
Gräfin zu Ilmenstein